



Ermutigende Gemeinschaft

I. Ankommen

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen. Zum Beispiel: *Gab es in deinem Leben eine Zeit, in der das Zusammensein mit anderen Gläubigen besonders gutgetan hat?*

II. Anbetung

III. Austausch & Gebet

Hauskirchen sind etwas besonders Wertvolles in unserer Gemeinde. Hauskirchen sind Beziehungen, in denen wir Jüngerschaft miteinander leben wollen. Deswegen sprechen wir unter anderem über Bibeltexte an unseren regelmäßigen Treffen.

Dieser Leitfaden soll ein vom Heiligen Geist und Liebe geprägtes Gespräch nicht ersetzen, sondern fördern. Deswegen halten wir die Fragen bewusst sehr offen und kurz. Achtet darauf, dass euer Austausch nicht nur dem *Hören* dient, sondern vor allem auch dem *Tun*, sonst ist der Glaube tot (vgl. Jak. 2, 17).

1. Lest gemeinsam den Text aus **Hebräer 10, 23-25** (Wenn ihr mögt, erlaubt euch nach dem Lesen einen Moment Stille).
2. Für den Austausch könnt ihr euch an folgenden simplen, aber persönlichen Fragen orientieren:
 - ➔ Was fällt dir an dem Text auf, wo bleibt dein Blick hängen?
 - ➔ Wann hast du das letzte Mal jemanden ermutigt oder selbst Ermutigung erfahren?
 - ➔ Wo wünschst du dir gerade ermutigt zu werden?
 - ➔ Was hält dich vielleicht davon ab, andere mehr zu ermutigen?
 - ➔ Wie können wir einander zu Liebe und guten Werken anspornen, ohne einander Druck oder ein schlechtes Gewissen zu machen?
 - ➔ Wie können wir einander in der Hauskirche nächste Woche konkret ermutigen, im Glauben zu wachsen?

IV. Aussendung mit einem Segen

Zum Beispiel mit diesem Vers aus 2.Korinther 1, 3-4

3 Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, 4 der uns tröstet in aller unserer Bedrängnis, damit wir auch trösten können, die in allerlei Bedrängnis sind, mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott